Systemgesetz 1: Zugehörigkeit (kein Ausschluss)

Das wichtigste Gesetz

1. **Zugehörigkeit (kein Ausschluss)**



Zugehörigkeit sichert das Überleben, dafür tun wir alles!

Ausschluss durch Tratsch, Flurfunk und Lästern

Misstrauen und Vorurteile

Tratsch, Flurfunk und Lästern sind alltäglich und für die meisten Menschen normal.

Dennoch hat es zwei große Nachteile bzw. Konsequenzen.

Ausschluss - mit der Folge von Leid und Wut.

Oft kommen die Aussagen über Dritte oder Vierte zu der ausgeschlossenen Person zurück - natürlich verändert wie beim Spiel „Stille Post".

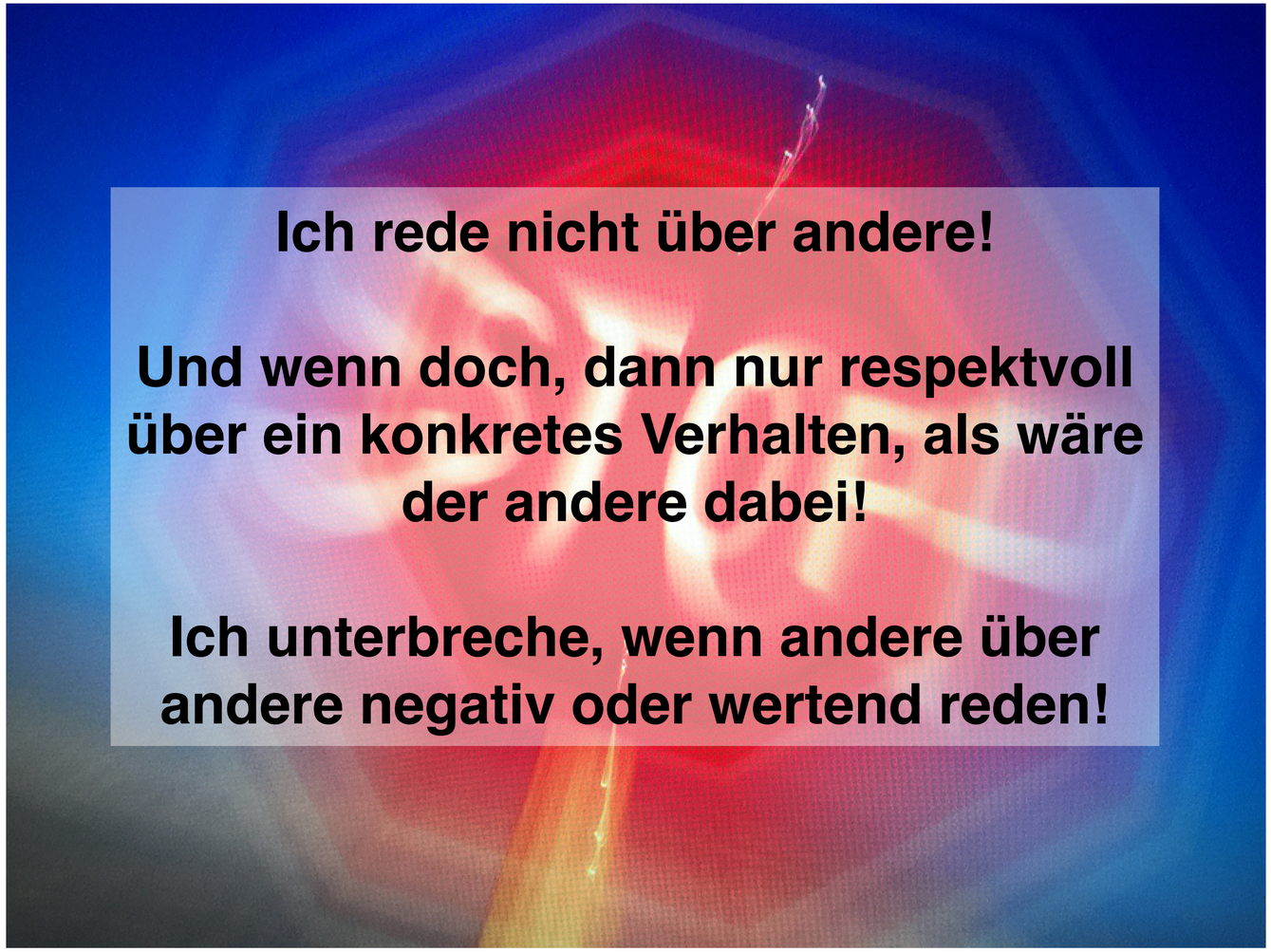
Die Sichtweise wird geprägt

Die Sichtweise - metaphorisch als „Schubladendenken“ oder „welche Brille habe ich“ auf, beschrieben - verändert sich bei der Person, die etwas über die nicht anwesende Person hört.



Nicht über Andere reden!

Vertrauen



Vor - Urteil, wenn über Andere geredet wird

»Brille« ist schwer zu verändern

Übung: Vor - Urteil

Erinnern Sie sich an eine Person, welche Sie neu kennengelernt und über die Sie vorher etwas gehört haben?

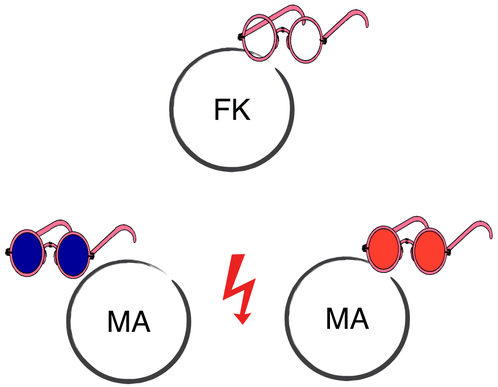
Selbst wenn Sie versucht haben, die Person neutral und ohne Vorurteil anzuschauen, ist Ihre Einstellung gefärbt gewesen.

Wie sah die Färbung aus? Und hat sich Ihr „Bild" bestätigt oder war die Person dann doch anders?

Aus diesem Grund sollten Sie respektvoll andere unterbrechen, wenn jemand über andere herzieht. Besonders dann, wenn es wertend und negativ ist oder "Die/der ist ..."-Aussagen enthält.

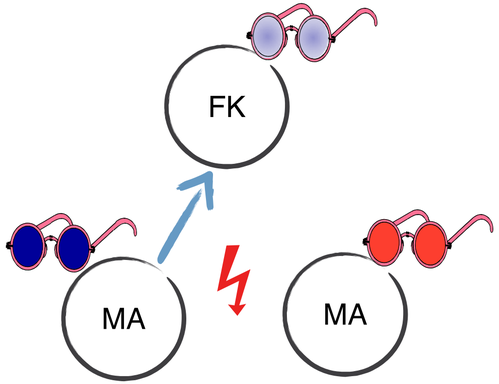
Leider normal - Ausschluss bei der Konfliktklärung

Folge: Misstrauen und Konflikteskalation



Konflikt zwischen zwei Mitarbeitern MA

Die Führungskraft FK bekommt eine gefärbte Brille



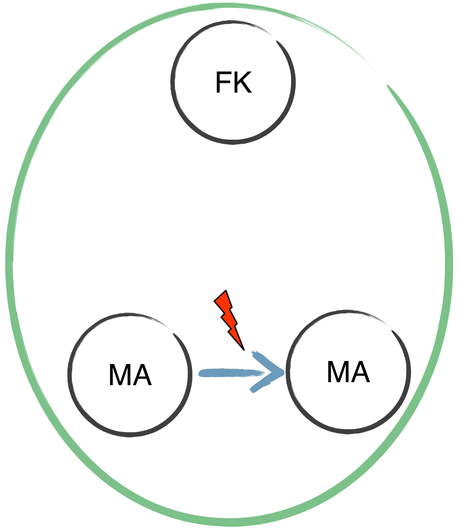
Der MA spricht mit der FK

Ausschluss des Mitarbeiters

Zugehörigkeit - kein Ausschluss bei der Konfliktklärung

Vertrauen

Besser:



Ich gehe zum Vorgesetzten, dass er uns hilft, komm´ gleich mit.

oder

Die FK hört es sich nicht im Detail an und holt den anderen MA dazu

